

Tinaleins Fotoecken-Quiltbild Anleitung für 10x15 Fotos

© Copyright: <http://tinaleins.blogger.de>
Die Weitergabe, Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch in Teilen, ist untersagt.

Stoffzuschnitt:

(Achtung: in allen Maßangaben sind jeweils 1 cm Nahtzugabe enthalten !)

Für den Fotohintergrund von der Vorderseite: (hier einfarbiger cremefarbener Stoff)

14 x 19 cm

Für den äusseren Rand der Vorderseite 4 Randstreifen: (hier Stoff mit Notenmotiv)

Für die beim fertigen Objekt kürzeren Seiten: 5 x 20 cm (2 x zuschneiden !)

Für die beim fertigen Objekt längeren Seiten: 5 x 19 cm (2 x zuschneiden !)

Für die Dreiecke / die Fotoecken: (hier einfarbiger cremefarbener Stoff)

Quadrat in 5,5 x 5,5 cm (4x zuschneiden !)

Für die Rückseite: (hier einfarbiger cremefarbener Stoff)

20 x 25 cm

Vlieseline H 630:

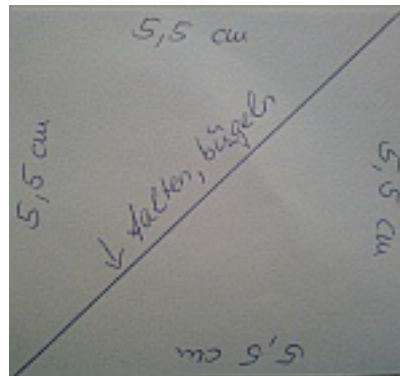
20 x 25 cm

Sonstiges:

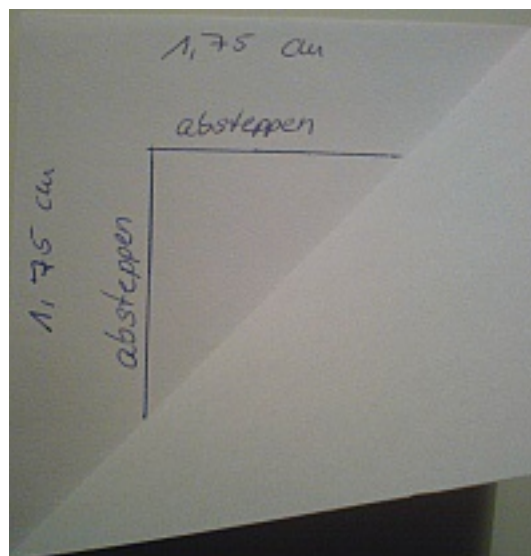
Nach belieben für die Aufhängung ein Stück Ripsband, 4 Ösen und ein Stück Bändchen.

Nähen:

1. Die 4 Quadrate zu Dreiecken falten und bügeln, so dass die linke Stoffseite innen liegt.



Dann auf jeweils einer der Innenseiten der entstandenen Stoffdreiecke mit Kreide oder einem wasserlöslichen Markierstift in einem Abstand von 1,75 cm zur Aussenkante ein Dreieck bis zur Falte zeichnen, wie hier auf dem folgenden Bild zu sehen:



Anschliessend die Dreiecke so auf die vier Ecken des Foto-Hintergrundstoffes der Vorderseite (rechte Stoffseite) legen, dass die offenen Spitzen jeweils nach aussen zeigen, das Dreiecksstück, welches auf dem Hintergrundstoff aufliegt feststecken und dann jeweils auf den vorher aufgezeichneten Linien die Dreiecke auf den Stoff feststeppen, wie hier zu sehen:



Diese Abnäher dienen dazu, dass das Foto später in den Ecken nicht verrutschen kann und passgenau in den Ecken sitzt ; -)

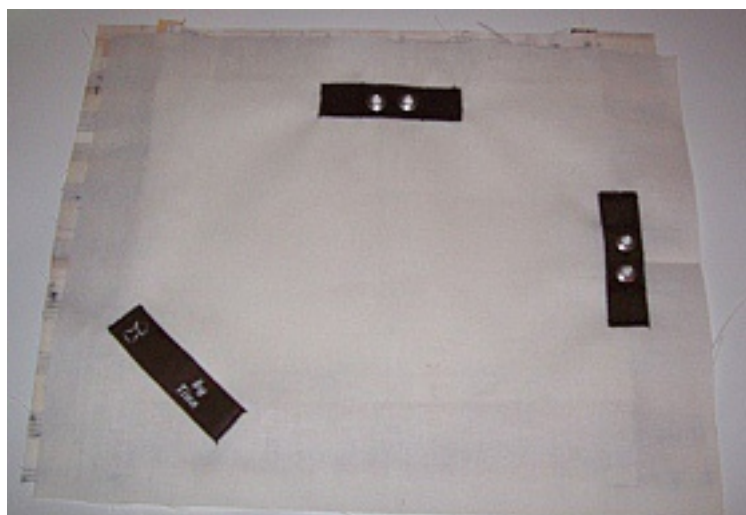
2. Jetzt die beiden jeweils für die längere Seite vorgesehenen Randstreifen (die mit den Maßen 5 x 19 cm aus Notenmotivstoff) mit der langen 19 cm Seite rechts auf rechts auf die längere (19 cm) Seite des mit den Dreiecken versehenen Stoffstücks stecken und im Abstand von 1 cm zur Kante zusammen / aufeinander nähen. Die Randstreifen umklappen und die Nähte bügeln.

Anschliessend die anderen beiden (für die kurzen Seiten vorgesehenen 5 x 20 cm aus Notenmotivstoff) Randstreifen auf die beiden anderen, beim fertigen Quiltbild kürzeren, Seiten stecken und wieder mit 1 cm Abstand zur Kante nähen, umklappen, bügeln.

Hier ein Bild:



Für eine mögliche Aufhängung des Quiltbildes habe ich in Ripsbändern jeweils 2 Ösen gemacht, damit ein Bändchen durchgezogen werden kann (ich hatte nur 4 mm Ösen, da hätte nicht jeder Nagelkopf durchgepasst, bei einem größeren Durchmesser reicht sicherlich auch eine Öse und es ist kein Bändchen zum Aufhängen nötig), und einmal auf die kurze und einmal auf die lange Seite auf der rechten Seite des Rückseitenstoffes mittig angebracht, dann ist der Quiltfotorahmen für Fotos im Hoch- und Querformat nutzbar. Da gibt es bestimmt noch andere Möglichkeiten für eine Aufhängung, ganz nach belieben ; -) Eigenes Label aufbringen nicht vergessen ; -) sieht dann so aus:



3. Jetzt noch das Vlies aufbügeln, ich habe es auf die linke Stoffseite des Rückseitenstoffes gebügelt, gibt der Aufhängung auch ein bißchen mehr Stabilität.

4. Vorder- und Rückseite jetzt rechts auf rechts legen, stecken und wieder mit 1 cm Abstand zur Kante absteppen, dabei ein Stückchen offen lassen als Wendeöffnung.

5. Durch die Öffnung wenden, bügeln und knappkantig absteppen, dabei wird die Öffnung geschlossen. (Ich habe nicht noch gequiltet, das ist ja nichts, was öfter in die Waschmaschine wandert oder genutzt wird wie ein Kuschedeckenquilt)

6. Foto in die Ecken stecken – Kaffee gönnen und das schöne Werk genüßlich betrachten ;-))))))

Fertig !

